



DATENÜBERMITTLUNG AN DRITTE

Von unserer Schweigepflicht können Sie uns entbinden, wenn wir in Ihrem Auftrag gegenüber Dritten tätig werden sollen.

Von uns aus geben wir Daten ausschließlich im gesetzlichen Rahmen weiter.

Ansonsten holen wir vorher Ihre Einwilligung ein. In bestimmten Fällen, bitten wir Sie auch um Ihre Einwilligung für die zweckgebundene Verarbeitung bestimmter persönlicher Daten in unserer Beratungsstelle. Bescheinigungen händigen wir grundsätzlich nur an Sie persönlich aus.

Sprechen Sie uns an – wir informieren Sie gerne und sind für Ihre Anregungen dankbar.

Ihre Beratungsstelle:

PRO FAMILIA LANDESVERBAND NRW

pro familia NRW e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in Nordrhein-Westfalen an mehr als 30 Standorten ein vielfältiges Beratungsangebot unterhält. Fachlich eingebunden sind Beratungsstellen der eigenständigen pro familia Ortsverbände und von VARIA.

pro familia bietet Beratung, Informationen und Veranstaltungen zu:

- Sexualität und Partnerschaft
- Schwangerschaft und Familienplanung
- Sexualpädagogik und Aufklärung

pro familia NRW ist Teil eines nationalen und internationalen Netzwerks.

Information zum Datenschutz



Für unsere Klient*innen

Stand Mai 2018



DATENSCHUTZ UND SCHWEIGEPFLICHT

Die Mitarbeiter*innen dieser Beratungsstelle achten gewissenhaft darauf, Ihre persönlichen Daten zu schützen und unterliegen der Schweigepflicht. (§ 203 Abs. 5 StGB)

Unsere Diskretion beginnt in dem Moment, in dem Sie erstmalig mit uns telefonisch oder persönlich Kontakt aufnehmen. Unsere Beratungsstelle ist so organisiert, dass Sie Ihre Wünsche äußern und Ihre persönlichen Angaben machen können, ohne dass Unbefugte mithören können. Dies können Sie mit rücksichtsvollem Verhalten unterstützen.

Die Aufbewahrung und Vernichtung von sensiblen Informationen ist bei uns gemäß den Datenschutzrichtlinien organisiert.

Der pro familia Landesverband stellt uns eine Datenschutzbeauftragte zur Verfügung, die uns zu weiteren Verbesserungsmöglichkeiten in unseren Beratungsstellen berät und schult.

DATENERFASSUNG

Ist die Erfassung von persönlichen Daten in elektronischer Form notwendig, beschränken wir uns streng auf das, was für den vorgesehenen Zweck erforderlich ist.

Die Daten auf unseren Computern sind umfassend gegen unbefugten Zugriff durch Passwörter und andere Sicherheitsmaßnahmen geschützt.

Notwendige Protokolle zu Beratungsgesprächen werden grundsätzlich nur in Papierform angefertigt und verschlossen aufbewahrt.

Alle persönlichen Daten werden am Ende des Beratungsprozesses oder nach Ablauf von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

BERATUNG

Beratungsgespräche finden in geschlossenen Räumen statt, andere Personen können nicht mithören. Es befinden sich dort keine Informationen über andere Klient*innen.

Grundsätzlich können Sie auf Wunsch in der Beratung anonym bleiben. Bitte weisen Sie schon bei der Terminvergabe darauf hin, wenn Sie eine anonyme Beratung wünschen.

In unseren Beratungsstellen arbeiten wir in multiprofessionellen Teams. In der Regel arbeiten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberater*innen, Psycholog*innen, Sexualpädagog*innen, Beratungsstellenassistent*innen und Ärztinnen Hand in Hand. Gegebenenfalls werden in Supervisionen einzelne Fälle fachkundig anonymisiert besprochen.

Falls Sie damit nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit zu widersprechen.

HINWEIS ZUR E-MAIL-KOMMUNIKATION

Beachten Sie bitte bei E-Mail-Sendungen an uns, dass dieses Kontaktmedium nicht die Vertraulichkeit und Sicherheit der Briefkommunikation aufweist. Prüfen Sie deshalb bitte kritisch, welche Informationen Sie uns per E-Mail übermitteln.

Falls Sie per E-Mail Informationen bei uns erfragen, gehen wir davon aus, dass Sie uns Ihr Einverständnis zur Beantwortung per E-Mail gegeben haben.

IHRE RECHTE

Als Klient*in unserer Beratungsstelle haben Sie im Rahmen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) umfangreiche Rechte:

- Auskunftsrecht hinsichtlich der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung (Recht auf „Vergessen werden“), Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht des Verantwortlichen im Zusammenhang mit Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Art.19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO
- Recht auf Unterlassung einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling, Art. 22 DSGVO

Auf Wunsch können Sie diese Rechte uns gegenüber in Textform oder über unsere Datenschutzbeauftragte unter datschutz-nrw@profamilia.de geltend machen.